

# Alternativen zum Reihum-Lesen

**Beitrag von „Cambria“ vom 25. März 2012 17:05**

Was ich nicht machen würde: Fehlerlesen (ein Schüler liest so lange, bis er sich verliert. Dann ist der nächste dran).

Außerdem sollten die Schüler den Text zumindest einmal still gelesen haben, bevor sie ihn vorlesen.

Ich würde sie still lesen lassen und anschließend das Kapitel laut vorlesen lassen, vielleicht mit Meldekette.

Wer nicht lesen will, muss auch nicht. Die Schüler lesen immer so lange, bis ich Stopp sage (nach ca. einer Seite, wenn ein kleiner Absatz kommt).

Meine Schüler lieben das laute Vorlesen. Und für mich ist es ehrlich gesagt auch gut, denn ich möchte schon wissen, wie es sich anhört, wenn sie laut lesen. Das fließt auch zu einem kleinen Teil in die Note ein.

Du könntest auch im Chor lesen lassen. Alle gemeinsam oder mal die Jungen oder die Mädchen. Oder tischgruppenweise.